

Tipps zu XING

1. Profil vollständig ausfüllen

Klingt vermeintlich banal, wird aber oft vernachlässigt: Füllen Sie Ihr Profil so detailliert wie möglich aus – und aktualisieren Sie es regelmäßig, sobald sich an Ihrer Position oder Funktion etwas ändert.

2. Passendes Foto wählen

Soll heißen: Keine unscharfe Aufnahme aus dem vergangenen Sommerurlaub, kein verschwommenes Bild vom letzten Thekenaufenthalt. Ob in Farbe oder Schwarzweiß, ist nicht entscheidend. Das Profilbild sollte vor allem seriös wirken und authentisch – und zu Ihrer Branche passen. Also: Banker und Unternehmensberater in Anzug und Krawatte, Grafiker und Designer gerne in legerer Kluft.

3. „Über mich“ beachten

Auch diese Funktion wird oft vernachlässigt. Xing bietet die Chance, das Profil persönlich und individuell zu gestalten. Also: Was genau macht Sie einzigartig? Hier können Sie die Essenz Ihrer Persönlichkeit in wenigen Sätzen schildern. Tipp: Schon mit rudimentären HTML-Kenntnissen können Sie dort Bilder, Grafiken oder Links einfügen. So können Sie sich von der Masse abheben – und zeigen gleichzeitig Kreativität und Individualität.

4. Dokumente hochladen

Seit einigen Monaten können Mitglieder auf ihr Profil Referenzen und Auszeichnungen hochladen – also beispielsweise Arbeitsproben oder Zeugnisse.

5. Weitere Profile verlinken

Sie sind bei Twitter? Oder bei Google Plus? Dann teilen Sie das Ihren Kontakten mit – indem Sie Ihre Profile bei Xing verknüpfen.

6. Premium-Account erwägen

Die Grundfunktionen bei Xing sind kostenlos. Doch wer das Netzwerk zur ernsthaften Kontaktpflege oder Jobsuche nutzen will, kommt nicht um eine Premium-Mitgliedschaft umhin. Für 5,95 Euro monatlich bietet Xing erweiterte Funktionen: Dann kann man erstens sehen, wer das eigene Profil besucht hat, zweitens gezielt nach Kontakten suchen, drittens Nachrichten mit Anhängen bis 100 Megabyte verschicken. Für Jobsucher am wichtigsten ist der vierte Vorteil: Premium-Mitglieder können allen Mitgliedern direkte Nachrichten schreiben, nicht nur ihren direkten Kontakten.

7. Gruppen nutzen...

Die Xing-Mitglieder tauschen sich nicht nur individuell aus, sondern auch in den etwa 50.000 Fachgruppen. Die Gruppe [Bewerbung & Recruiting](#) ist mit knapp 55.000 Mitgliedern eine der größten.

8. ...aber Aktivität dosieren...

Wer in den Gruppen täglich mehrere Beiträge schreibt oder auf alle Fragen der anderen Mitglieder sofort antwortet, hat offenbar wenig bis gar nichts anderes zu tun. Also: Dosieren Sie Ihre Beteiligung, sonst schaden Sie Ihrer Marke eher oder dokumentieren unfreiwillig, dass Sie offenbar Langeweile haben – oder Ihren Job vernachlässigen.

9. Benachrichtigungen aktivieren

Wenn Sie alle Reaktionen auf Ihre Beiträge umgehend erfahren wollen, können Sie in den Gruppeneinstellungen eine entsprechende Benachrichtigung aktivieren. Aber Vorsicht: Bei beliebten Diskussionsthemen wird ihr Postfach schneller geflutet als Ihnen vielleicht lieb ist.

10. Suchmaschinen nutzen

Legen Sie in den Einstellungen fest, dass Ihr Profil öffentlich ist– dann werden Sie auch in Suchmaschinen gefunden.

11. Kontakte knüpfen...

...aber richtig: Sie können Menschen eine Kontaktanfrage schicken, die Sie noch nie zuvor getroffen haben. Aber dann schreiben Sie unbedingt eine persönliche Nachricht, warum Sie sich gerade jetzt vernetzen wollen. Vermeiden Sie es aber, wahllos Kontaktanfragen zu versenden. Denn auch bei Xing gilt: Die Qualität des Netzwerks ist wichtiger als die Quantität.

12. Netiquette berücksichtigen

Betrachten Sie Ihre Kontakte nicht als Kunden, sondern als Multiplikatoren. Soll heißen: Keine Sammel-E-Mails mit Verkaufseinladungen. Und: Falls Sie auf Jobsuche sind, bitten Sie nicht wahllos Kontakte um einen Gefallen, die Sie noch nie persönlich gesehen haben. Oder fänden Sie es im Gegenzug angenehm, wenn das jemand bei Ihnen versuchen würde?

13. Formulierungen beachten

In Ihrem Profil können Sie aufführen, was Sie benötigen und was Sie bieten. Falls Sie den Arbeitgeber wechseln wollen – schreiben Sie unter „Ich suche“ auf keinen Fall „Eine neue Herausforderung“. Offensichtlicher geht es nicht. Und bei „Ich suche“ hat sich zwar die Formulierung „nette Kontakte“ eingebürgert – kreativ ist allerdings anders. Aber genau diese Chance bietet Ihnen das Xing-Profil. Versuchen Sie, so individuell und persönlich wie möglich zu sein.

14. Status-Update nutzen

Hier können Sie Ihre Kontakte auf interessante Links hinweisen – aber machen Sie nicht bloß Werbung in eigener Sache und für eigene Artikel, sondern bieten Sie Mehrwert ohne übertriebenes Selbstmarketing.

15. Gratulationen verschicken

Wer sich bei Xing einloggt, erfährt in einer Spalte oben rechts, welche Kontakte gerade Geburtstag feiern. Schreiben Sie entfernten Bekannten eine E-Mail zum Geburtstag. Das ist zwar nur eine Kleinigkeit, aber Ihr Gegenüber wird sich freuen – und Sie rufen sich (wieder) ins Gedächtnis.

16. Kontaktliste sichtbar machen

Soziale Netzwerke basieren auf dem Prinzip der Vernetzung. Deshalb sollten Sie Ihre sichtbar machen – zumindest für Ihr eigenes Netzwerk.

17. Authentisch bleiben

Selbst wenn Sie alle Tipps berücksichtigen – das Allerwichtigste ist, dass Ihr Xing-Auftritt Ihrem Charakter entspricht und Sie dort authentisch bleiben. Versprechen Sie im Netz nichts, was Sie in der Realität nicht einlösen können. Und vergessen Sie nicht: Xing kann Ihnen bei der Stellensuche behilflich sein, neue Kontakte anbahnen und alte wieder auffrischen – aber eine Garantie für einen neuen Job bietet das Portal nicht.